

# Nun komm der Heiden Heiland

nach Görlitzer Tabulaturbuch 1650

Text: Ambrosius von Mailand

Musik: Samuel Scheidt

1587-1654

Arr: Nikolaus Schwärzler

S/A



1. Nun komm, der Hei - den Hei - land, der Jung - frau - en Kind er - kannt,  
2. Er ging aus der Kam - mer sein, dem kö - nig - lich Saal so rein,  
3. Sein Lauf kam vom Va - ter her und kehrt wie - der zum Va - ter,  
4. Dein Krip - pen glänzt hell und klar, die Nacht gibt ein neu Licht dar.  
5. Lob sei Gott dem Va - ter g'tan; Lob sei Gott seim ein - gen Sohn,

T.



1. Nun komm, der Hei - den Hei - land, der Jung - frau - en Kind er - kannt,  
2. Er ging aus der Kam - mer sein, dem kö - nig - lich Saal so rein,  
3. Sein Lauf kam vom Va - ter her und kehrt wie - der zum Va - ter,  
4. Dein Krip - pen glänzt hell und klar, die Nacht gibt ein neu Licht dar.  
5. Lob sei Gott dem Va - ter g'tan; Lob sei Gott seim ein - gen Sohn,

B.



5



dass sich wun - der al - le Welt, Gott solch Ge - burt ihm be - stellt.  
Gott von Art und Mensch, ein Held; sein' Weg er zu lau - fen eilt.  
fuhr hin - un - ter zu der Höll und wie - der zu Got - tes Stuhl.  
Dun - kel muss nicht kom - men drein, der Glaub bleib im - mer im Schein.  
Lob sei Gott dem Heil' - gen Geist im - mer und in E - wig - keit.

T.



dass sich wun - der al - le Welt, Gott solch Ge - burt ihm be - stellt.  
Gott von Art und Mensch, ein Held; sein' Weg er zu lau - fen eilt.  
fuhr hin - un - ter zu der Höll und wie - der zu Got - tes Stuhl.  
Dun - kel muss nicht kom - men drein, der Glaub bleib im - mer im Schein.  
Lob sei Gott dem Heil' - gen Geist im - mer und in E - wig - keit.

B.

